

Kompendium Versicherungsrecht und Rechtskunde

Lernbuch für Ausbildung und Praxis

von
Joachim Cornelius-Winkler

1. Auflage

Kompendium Versicherungsrecht und Rechtskunde – Cornelius-Winkler
schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:
Privatversicherungsrecht: Allgemeines



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 65274 5

beck-shop.de

Joachim Cornelius-Winkler
Kompendium Versicherungsrecht
und Rechtskunde

beck-shop.de

beck-shop.de

**Kompendium
Versicherungsrecht
und Rechtskunde**

Lernbuch für Ausbildung und Praxis

von

Joachim Cornelius-Winkler

Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Versicherungsrecht in Berlin
Lehrbeauftragter

2014



beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65274 5

© 2014 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Textservice Zink, Schwarzach

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort und Hinweise zum Gebrauch

Das „Kompendium Versicherungsrecht“ wendet sich an Nichtjuristen, die in der Versicherungswirtschaft tätig sind oder eine entsprechende Ausbildung absolvieren, also an Sachbearbeiter der Bestands- und Schadenabteilungen, an Versicherungsvermittler, Studenten in der Bachelorausbildung und angehende Versicherungsfachwirte. Geeignet ist das Kompendium auch für Betriebswirte, für welche das Versicherungsrecht mit den gewerblichen oder industriellen Versicherungen als Teil des betrieblichen Risikomanagements relevant ist. Das schmale Werk wird aber auch Anwälten und angehenden Versicherungsjuristen – die natürlich die ersten Kapitel überspringen können – einen Einstieg in und einen Überblick über das Versicherungsrecht verschaffen, weil ich besonderen Wert darauf gelegt habe, Grundstrukturen des Versicherungsrechts herauszuarbeiten.

Im Versicherungsrecht besteht oft die Gefahr, „vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr zu sehen“, obwohl sich ein Großteil der Fälle schon mit Kenntnis der einschlägigen gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen lösen lässt, also ohne dass man Rechtsprechung oder Fachliteratur heranziehen muss. Ausgehend von meiner eigenen Tätigkeit als Rechtsanwalt, Fachanwalt und Lehrbeauftragter für Versicherungsrecht habe ich mich bemüht, das „Wichtigste vom Wichtigen“ verständlich darzustellen, d. h. dasjenige Wissen, das man in Prüfung und Praxis möglichst auswendig bzw. durch Finden und Nachschlagen der einschlägigen Vorschriften zur Verfügung haben sollte. Besonderen Wert habe ich auf **Definitionen** („Merksätze“) und Begriffe der juristischen Terminologie gelegt, weil diese erfahrungsgemäß in Prüfungen eine Rolle spielen oder in der Praxis als bekannt vorausgesetzt werden.

Wenn Sie das Buch durchgearbeitet haben, finden Sie zu Beginn der einzelnen Kapitel jeweils **Hinweise auf Literatur**, die sich besonders für die Weiterbildung eignet, bevor Sie sich dann auch an die – juristische Vorkenntnisse verlangenden – „Standardwerke“ heranwagen können. Um das Kompendium sinnvoll nutzen zu können, ist es **unerlässlich**, eine Gesetzessammlung zum Versicherungsrecht¹ und eine Textausgabe der Allgemeinen Versicherungsbedingungen² parallel heranzuziehen und

¹ Etwa die Textausgabe „Privatversicherungsrecht“, Beck-Texte im dtv, Nr. 5579.

² Beck'sche Textausgabe „Allgemeine Versicherungsbedingungen“, herausgegeben von Dörner, Verlag C.H. BECK.

Vorwort

jeweils die **zitierten Vorschriften bzw. Klauseln nachzulesen**. Die wenigen im Text erwähnten Bestimmungen, die sich dort nicht finden, können Sie über www.gesetze-im-internet.de nachlesen.

Bei den Allgemeinen Versicherungsbedingungen³ ist zu beachten, dass sich die Bedingungen der einzelnen Gesellschaften von den **Musterbedingungen** des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)⁴ **teilweise erheblich** unterscheiden können.

Die Darstellung der einzelnen Versicherungsarten folgt einem einheitlichen Muster, um Strukturen deutlich zu machen, wobei sich der Umfang der Darstellung an der Praxisbedeutung der Sparte ausrichtet. Hingewiesen wird auch auf typische Streitigkeiten der jeweiligen Versicherungsart, sodass Sie sich von Anfang an auf das für Sie besonders Wichtige konzentrieren können.

Beispielfälle sollen die abstrakten Vorschriften mit Leben erfüllen und dienen zugleich der Klausurvorbereitung. Die **Praxistipps** schließlich richten sich besonders an Versicherungsvermittler und Versicherungsberater, um die Qualität der Beratung zu erhöhen und Haftungsrisiken zu minimieren. Haben Sie das Buch erfolgreich durchgearbeitet, sollten Sie alle im Stichwortverzeichnis aufgeführten Begriffe kennen und jeweils die einschlägigen Vorschriften des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) und der Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) finden können.

Meiner Frau, *Petra Cornelius*, M. A. (Sprachwissenschaft), danke ich für Änderungsvorschläge am Manuskript, welche den Text lesbarer und verständlicher gemacht haben. Für Anregungen und Kritik bin ich dankbar (Joachim Cornelius-Winkler, Lindenstraße 76, 10969 Berlin; ra@cornelius-winkler.de).

Berlin, im Mai 2014

Joachim Cornelius-Winkler

³ Vorgestellt im 5. Kap.

⁴ Unter www.gdv.de finden sich die jeweiligen Musterempfehlungen auf dem neuesten Stand.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Einführung in das deutsche Rechtswesen	1
1.1. Was ist Recht?	1
1.2. Privatrecht und öffentliches Recht	2
1.3. Materielles Recht und Prozessrecht	3
1.4. Organisation der Gerichtsbarkeit und Garantie der Unabhängigkeit der Rechtsprechung	4
1.5. Rechtsdurchsetzung	7
1.5.1. Außergerichtliche Interessenvertretung	7
1.5.2. Ablauf eines Zivilprozesses	8
1.5.3. Urteil und Zwangsvollstreckung	11
1.5.4. Rechtsmittel und Instanzenweg	12
1.5.5. Kosten der Rechtsverfolgung und Erstattungsmöglichkeiten . .	13
2. Einführung in die juristische Methodik (im Versicherungsrecht)	17
2.1. Sachverhalt und Rechtsproblem beschreiben können	17
2.2. Rechtsquellen im Versicherungsrecht und ihr Verhältnis untereinander	19
2.3. Anspruchsgrundlagen, Einwendungen und „Subsumtion“ . .	23
2.4. Auslegung von Gesetzen und Versicherungsbedingungen . .	26
2.5. Umgang mit Rechtsprechung und Fachliteratur	28
3. Allgemeines Zivilrecht (BGB)	31
3.1. Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit	31
3.2. Recht der Willenserklärungen	32
3.3. Zustandekommen von Verträgen	34
3.4. Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	35
3.5. Leistungsstörungen, Schadensersatz- und Haftungsrecht . .	38

4.	Allgemeines Versicherungsvertragsrecht (VVG)	41
4.1.	Wirtschaftliche Voraussetzungen des Versicherungsvertrags	41
4.2.	Gliederung des VVG	43
4.3.	Allgemeiner Teil des VVG (§§ 1–99 VVG)	46
4.3.1.	Zustandekommen des Versicherungsvertrags, Abweichungen vom Antrag, Widerrufsrecht des Versicherungsnehmers (§§ 1–18 VVG)	46
4.3.2.	Obliegenheiten und Gefahrerhöhung (§§ 19–32 VVG)	54
4.3.2.1.	Anzeigepflichten/vertragliche Obliegenheiten; arglistige Täuschung	54
4.3.2.2.	Gefahrerhöhung	63
4.3.3.	Prämienrecht/Aufrechnung (§§ 33–42 VVG)	66
4.3.4.	Versicherung für fremde Rechnung (§§ 43–48 VVG)	70
4.3.5.	Vorläufige Deckung (§§ 49–52 VVG)	71
4.3.6.	Laufende Versicherung (§§ 53–58 VVG)	72
4.3.7.	Versicherungsvermittlung; Vertretungsmacht; Zurechnung (§§ 59–73 VVG)	72
4.3.8.	Allgemeine Vorschriften zur Schadensversicherung (§§ 74–87 VVG)	79
4.3.9.	Allgemeine Vorschriften zur Sachversicherung (§§ 88–99 VVG)	82
5.	Besonderes Versicherungsrecht (AVB und §§ 100 ff. VVG)	83
5.1.	Personenversicherungen	85
5.1.1.	Krankenversicherung	85
5.1.1.1.	Bedingungswerk	85
5.1.1.2.	Spezialvorschriften im VVG	85
5.1.1.3.	Typische Streitigkeiten in der Praxis	85
5.1.1.4.	Versichertes Risiko, Ausschlussklauseln	86
5.1.1.5.	Versicherungsfall	86
5.1.1.6.	Leistungsumfang	87
5.1.1.7.	Obliegenheiten	87
5.1.2.	Unfallversicherung	88
5.1.2.1.	Bedingungswerk	88
5.1.2.2.	Spezialvorschriften im VVG	88
5.1.2.3.	Typische Streitigkeiten in der Praxis	89
5.1.2.4.	Versichertes Risiko, Ausschlussklauseln	89
5.1.2.5.	Versicherungsfall	90
5.1.2.6.	Leistungsumfang	91
5.1.2.7.	Obliegenheiten, Ausschlussfristen	91
5.1.3.	Berufsunfähigkeitsversicherung	94
5.1.3.1.	Bedingungswerk	94
5.1.3.2.	Spezialvorschriften im VVG	94
5.1.3.3.	Typische Streitigkeiten in der Praxis	94

5.1.3.4.	Versichertes Risiko, Ausschlussklauseln	95
5.1.3.5.	Versicherungsfall	96
5.1.3.6.	Leistungsumfang	97
5.1.3.7.	Obliegenheiten	97
5.1.4.	Lebensversicherung	98
5.1.4.1.	Bedingungswerk	98
5.1.4.2.	Spezialvorschriften im VVG	98
5.1.4.3.	Typische Streitigkeiten in der Praxis	99
5.1.4.4.	Versichertes Risiko, Ausschlussklauseln	99
5.1.4.5.	Versicherungsfall	99
5.1.4.6.	Leistungsumfang	99
5.1.4.7.	Obliegenheiten	100
5.2.	Sachversicherungen	101
5.2.1.	Feuerversicherung	101
5.2.2.	Wohngebäudeversicherung	102
5.2.2.1.	Bedingungswerk	102
5.2.2.2.	Spezielle Regelungen im VVG	102
5.2.2.3.	Typische Streitigkeiten in der Praxis	102
5.2.2.4.	Versichertes Risiko, Ausschlussklauseln	103
5.2.2.5.	Versicherungsfall („Versicherte Gefahren“)	103
5.2.2.6.	Leistungsumfang	103
5.2.2.7.	Obliegenheiten	103
5.2.3.	Kfz-Kaskoversicherung	105
5.2.4.	Hausratversicherung	107
5.2.4.1.	Bedingungswerk	107
5.2.4.2.	Spezialvorschriften im VVG	107
5.2.4.3.	Typische Streitigkeiten in der Praxis	107
5.2.4.4.	Versichertes Risiko, Ausschlussklauseln	108
5.2.4.5.	Versicherungsfall („Versicherte Gefahren“)	108
5.2.4.6.	Leistungsumfang	108
5.2.4.7.	Obliegenheiten	108
5.2.5.	Bauleistungsversicherung	110
5.2.5.1.	Bedingungswerk	110
5.2.5.2.	Spezialvorschriften im VVG	110
5.2.5.3.	Typische Streitigkeiten in der Praxis	110
5.2.5.4.	Versichertes Risiko, Ausschlussklauseln	111
5.2.5.5.	Versicherungsfall	112
5.2.5.6.	Leistungsumfang	113
5.2.5.7.	Obliegenheiten	113
5.2.6.	Sonstige Sachversicherungen	114
5.3.	Vermögensschadensversicherungen	115
5.3.1.	Haftpflichtversicherungen	115
5.3.1.1.	Bedingungswerke	115
5.3.1.2.	Spezialvorschriften im VVG	116
5.3.1.3.	Typische Streitigkeiten in der Praxis	117

5.3.1.4. Versichertes Risiko, Ausschlussklauseln	118
5.3.1.5. Versicherungsfall	118
5.3.1.6. Leistungsumfang	119
5.3.1.7. Obliegenheiten	119
5.3.2. Rechtsschutzversicherung	120
5.3.2.1. Bedingungswerk	120
5.3.2.2. Spezialvorschriften im VVG	121
5.3.2.3. Typische Streitigkeiten in der Praxis	121
5.3.2.4. Versichertes Risiko, Ausschlussklauseln	121
5.3.2.5. Versicherungsfall	122
5.3.2.6. Leistungsumfang	123
5.3.2.7. Obliegenheiten	124
5.3.3. Kreditversicherungen	126
5.3.3.1. Bedingungswerk	126
5.3.3.2. Spezialvorschriften im VVG	126
5.3.3.3. Typische Streitigkeiten in der Praxis	126
5.3.3.4. Versichertes Risiko, Ausschlussklauseln	127
5.3.3.5. Versicherungsfall	127
5.3.3.6. Leistungsumfang	127
5.3.3.7. Obliegenheiten	127
5.3.4. Sonstige Vermögensschadensversicherungen	129
Tipps für das erfolgreiche Lernen	130
Anhang 1: Muster einer Klageschrift	133
Anhang 2: Muster eines Urteils	145
Anhang 3: Muster einer Gesetzeskommentierung	157
Stichwortverzeichnis	159